HAGEN
Stadt der FernUniversität

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
„Trägerschaft offene Ganztagsschulen“

Anlage 2: Leistungsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabe, Hintergrund und Allgemeines ... 3
1.1. Auftraggeber und Beschaffungsgegenstand ... 3
1.2 Verteilung der Lose ... 3
1.3 Zu erbringende Leistungen des zukünftigen Trägers ... 13
1.3.1 OGS Betreuung ... 13
1.3.2 Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr ... 14
1.4 Einrichtung und Anpassung der OGS-Plätze und der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr ... 14
1.5. Zugänge ... 15
1.5.1 Aufnahme ... 16
1.6 Nutzbare Räume und Einrichtungsgegenstände ... 16
1.7 Öffnungszeiten, Ferienregelung und Notbetreuung ... 17
2. Leistungen des Auftragnehmers, Anforderungen an die Leistungserbringung ... 18
2.1 Pädagogische Lern-, Förder- und Spielangebote am Schulstandort im Rahmen der OGS ... 18
2.2 Mittagsverpflegung ... 18
2.3 Weitere zu erbringende Betreuungsangebote im Rahmen des OGS-Angebots ... 18
3. Personal ... 19
3.1. Einzusetzendes Personal ... 19
3.1.1. OGS-Betreuung ... 19
3.1.2 Mittagsbetreuung bis 14 Uhr ... 19
3.2. Erforderliche Qualifikation des Personals, Fortbildungsmaßnahmen ... 20
4. Finanzierung, derzeitige Kosten der OGS ... 20
5. Angaben der Bewerber bzw. Bieter ... 21
6. Berichtspflichten des Trägers / Prüfrechte der Auftraggeberin ... 21

1. Aufgabe, Hintergrund und Allgemeines

1.1. Aufraggeber und Beschaffungsgegenstand

Auftraggeberin (AG) ist die Stadt Hagen.

Die Stadt Hagen ist Träger von 32 Offenen Ganztagsschulen im Primar- und Förderschulbereich mit derzeit 4327[1] Betreuungsplätzen in der offenen Ganztagsschule (OGS) und 639 Plätze in der gesicherten Halbtagsbetreuung (GHB)[2].

Für 28 Schulen vergibt die Stadt Hagen im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung im Wege des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb die Trägerschaft an offenen Ganztagsschulen für den Zeitraum 01.08.2027 bis 31.07.2031 mit der Option einer Verlängerung von weiteren zwei Jahren neu. Es handelt sich dabei um Grund- und Förderschulen mit Angeboten im Bereich der Offenen Ganztagsschulen gemäß des Runderlasses des Ministeriums für Schule und Bildung und Kinder, Jugend, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung (Anlage 7a).

Die Vergabe erfolgt für die 25 Grundschulen (inklusive Teilstandorte) Vincke, Helfe, Freiherr-vom Stein, Hermann-Löns, Overberg, Gebrüder-Grimm, Goetheschule, Funckepark, Altenhagen, Goldberg, Janusz-Korczak, Boloh, Emst, Meinolf, Kipper, Friedrich-Harkort, Geweke, Hestert, Kuhlerkamp, Astrid-Lindgren, Volmetal, Berchum-Garenfeld, Heideschule, Wesselbach und Im Kley und die drei Förderschulen Fritz-Reuter, Erich Kästner und Friedrich-von-Bodelschwingh. Eine Grundschule (inklusive Teilstandort) bildet ein Los. Bei den Losen 4 und 11 bildet eine Grundschule mit einer bzw. zwei Förderschulen ein Los. Die Leistung ist für alle Schulen auf Grundlage des Runderlasses „Gebundene und Offene Ganztagsschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primar- und Sekundarstufe I“ vom 23.12.2010 (BASS 12-63 Nr. 2) in der zurzeit gültigen Fassung zu erbringen.

1.2 Verteilung der Lose

Die Vergabe erfolgt pro Los, wobei die Losaufteilung wie folgt ist:

Los 1:

GS Vincke

[1] Stand Stichtag 15.10.2026
[2] Stand Schuljahr 2026/2027

Adresse: Schwerter Str. 170, 58099 Hagen
Homepage OGS: https://vinckeschule-hagen.de/OGS/
Schulsozialindex (Schulsozialindex | Bildungsportal NRW**):** 6
Schülerzahlen Schuljahr 25/26[3]: 190 Schüler
Züge[4]: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 15
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 130 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 24
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 2:
GS Helfe
Adresse: Helferstr Str. 76, 58099 Hagen
Homepage OGS: https://www.grundschule-helfe.de/OGS/
Schulsozialindex: 5
Schülerzahlen Los Schuljahr (25/26): 237 Schüler
Züge: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 31 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 121 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 47
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 3:

GS Freiherr-vom-Stein
Adresse: Lindenstr. 16 a, 58089 Hagen
Homepage OGS: https://www.gs-freiherr-vom-stein.de/ogs/
Schulsozialindex: 7
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 181 Schüler
Züge: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 12 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 86 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

GS Freiherr-vom Stein Teilstandort Liebfrauen
Adresse: Lindenstr. 16, 58089 Hagen
Homepage OGS: https://www.gs-freiherr-vom-stein.de/ogs/
Schulsozialindex: 7
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 127 Schüler

[3] Die Statistik zu den Schülerzahlen für das SJ 26/27 liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht vor.
[4] Der Begriff „Zug“ stellt im schulischen Kontext die Anzahl der Klassen pro Jahrgang dar, zum Beispiel bei einer zweizügigen Grundschule pro Jahrgang zwei Klassen/Jahrgang. Im jahrgangsübergreifenden Lernen (JüL) ist mit der gleichen Anzahl an Klassen, wie im jahrgangsgebundenen Lernen zu rechnen, also z.B. bei einer zweizügigen Grundschule mit jeweils vier Lerngruppen für die Jahrgänge ½ und vier Lerngruppen in den Jahrgängen ¾.

Züge: einzügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 0
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 80 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 50
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 4:

GS Hermann-Löns
Adresse: Overbergstr. 39, 58099 Hagen
Homepage: **https://www.hermann-loens-hagen.de/unsere-schule/offene-ganztagsschule-ogs/**
Schulsozialindex: 6
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 308 Schüler
Züge: dreizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 41 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 104 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 23
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

FÖS Fritz-Reuter
Adresse: Kapellenstr. 75, 58099 Hagen
Homepage: **https://www.frs-hagen.de/ogs**
Förderschwerpunkt: Lernen
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 250 Schüler
GHB-Plätze (26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (25/26): 48 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 5:

GS Overberg
Adresse: Overbergstr. 37, 58099 Hagen
Homepage: Betreuung – Overbergschule
Schulsozialindex: 2
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 113 Schüler
Züge: einzügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 29 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 52 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 52
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 6:

GS Gebrüder-Grimm
Adresse: Schillerstr. 23, 58089 Hagen
Homepage: http://www.ggs-hagen.de/unsere-schule/offener-ganztag/
Schulsozialindex: 8
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 200 Schüler
Züge: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): keine
OGS-Plätze (Schuljahr 26/27): 105 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 76
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 7:

GS Goetheschule
Adresse: Kirchstr. 9, 58099 Hagen
Homepage: https://goethe-schule-hagen.de/die-schule/offene-ganztagsschule-ogs/
Schulsozialindex: 3
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 283 Schüler
Züge: zwei- bis dreizügig
GHB- Plätze Schuljahr (26/27): 43 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 138 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 80
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 8:

GS Funckepark
Adresse: Funckestr. 33, 58097 Hagen
Homepage: https://www.grundschule-funckepark.de/OGS/
Schulsozialindex: 9
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 339 Schüler
Züge: drei- und fünfzügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 104 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 25
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 9:

GS Altenhagen
Adresse: Fraunhoferstr. 5, 58097 Hagen

Homepage: http://erwin-hegemann-schule.de/OGS
Schulsozialindex: 9
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 226 Schüler
Züge: zwei- und dreizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 1
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 125 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 43
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 10:

GS Goldberg
Adresse: Schulstr. 9-11, 58095 Hagen
Homepage: https://grundschule-goldberg-hagen.de/
Schulsozialindex: 8
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 210 Schüler
Züge: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 165 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 93
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

GS Goldberg Teilstandort Franzstr.
Adresse: Franzstr. 77, 58091 Hagen
Homepage: https://grundschule-goldberg-hagen.de/
Schulsozialindex: 8
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 179 Schüler
Züge: ein- und zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 112 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 59
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 11:

GS Janusz-Korczak
Adresse: Grünstr. 4, 58095 Hagen
Homepage: https://jk-hagen.de/ogs
Schulsozialindex: 9
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 295 Schüler
Züge: dreizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 2 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 160 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 25

Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

FÖS Friedrich-von-Bodelschwingh
Adresse: Eugen-Richter-Str. 77-79 Hagen
Homepage: https://www.bodelschwinghschule-hagen.de/OGS/ogs.html
Förderschwerpunkt: Lernen im Bereich Lern- und Entwicklungsstörungen
Schülerzahlen (25/26): 241 Schüler
GHB-Plätze (26/27): keine
OGS-Plätze (26/27): 24 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

FÖS Erich-Kästner
Adresse: Berchumer Str. 68, 58093 Hagen
Förderschwerpunkt: Sprache
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 93 Schüler
GHB-Plätze (26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (25/26): 48 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 22
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 12:

GS Boloh
Adresse: Weizenkamp 3, 58093 Hagen
Homepage: https://www.gsboloh.de/ogs
Schulsozialindex: 5
Schülerzahlen (Schuljahr 25/26): 307 Schüler
Züge: dreizügig
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 197 Plätze
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 28 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 69
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 13:

GS Emst
Adresse: Karl-Ernst-Osthaus-Str. 60, 58093 Hagen
Homepage: https://grundschule-emst.de/konzept/schulprogramm/betreuung-ogs/
Schulsozialindex: 2
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 328 Schüler

Züge: drei- und vierzügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 78 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 202 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 106
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 14:

GS Meinolf
Adresse: Stadionstr. 22, 58097 Hagen
Homepage: http://www.meinolfschule-hagen.de/unsere-schule/ogs/
Schulsozialindex: 7
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 394 Schüler
Züge: vierzügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 30 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 178 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 72
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 15:

GS Kipper
Adresse: Gabelbergerstr. 50, 58135 Hagen
Homepage: https://kipperschule.de/offene-ganztagsschule-ogs/
Schulsozialindex: 6
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 194 Schüler
Züge: zweizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 10 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 130 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 45
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 16:

GS Friedrich-Harkort
Adresse: Twittingstr. 23 a, 58135 Hagen
Homepage: https://grundschule-friedrich-harkort.de/Offener-Ganztag/
Schulsozialindex: 8
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 242 Schüler
Züge: dreizügig
GHB- Plätze (Schuljahr 26/27): 5 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 109 Plätze
Anzahl ROG-Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Besondere Information zu dem Los: Während der Vertragslaufzeit ist ein Abriss/Neubau des Schulgebäudes geplant

Los 17:

GS Geweke
Adresse: Ennepeufer 5, 58135 Hagen
Homepage: https://grundschule-geweke.de/foerderverein-infos-allgemein/
Schulsozialindex: 6
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 193 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 10 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 80 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

GS Geweke, Teilstandort Spielbrink
Adresse: Büddingstr. 49, 58135 Hagen
Homepage: https://grundschule-geweke.de/foerderverein-infos-allgemein/
Schulsozialindex: 6
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 203 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): keine
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 100 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 24
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 18:

GS Hestert
Adresse: Schlesierstr. 36, 58135 Hagen
Homepage: https://new.gs-hestert.de/#ogs
Schulsozialindex: 5
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 226 Schüler
Züge: zweizügig
GHB Plätze (26/27): 13 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 112 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 60
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 19:

GS Kuhlerkamp
Adresse: Heinrichstr. 31, 58089 Hagen
Homepage: https://grundschule-kuhlerkamp.de/ogs/

Schulsozialindex: 5
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 190 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 6 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 150 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 94
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 20:

GS Astrid-Lindgren
Adresse: Selbecker Str. 55, 58091 Hagen
Homepage: https://www.als-hagen.de/ogs
Schulsozialindex: 4
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 206 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 22 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 108 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 70
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

GS Astrid-Lindgren. Teilstandtort Delsterner Str
Adresse: Delstener Str. 59, 58091 Hagen
Homepage: https://www.als-hagen.de/ogs
Schulsozialindex: 4
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 103 Schüler
Züge: einzügig
GHB-Plätze (26/27): 3 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 57 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): keine
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 21:

GS Volmetal
Adresse: Ribberstr. 60, 58091 Hagen
Homepage: https://grundschule-volmetal.jimdofree.com/ogs/
Schulsozialindex: 4
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 256 Schüler
Züge: zwei- und dreizügig
GHB-Plätze (26/27): 14 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 133 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 20

Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden.

Los 22:

GS Berchum-Garenfeld
Adresse: Auf dem Blumenkampe 3, 58093 Hagen
Homepage: https://gs-berchum-garenfeld.de/wir-uber-uns/betreuung/
Schulsozialindex: 2
Schülerzahlen (Schuljahr 25/26): 143 Schüler
Züge: ein- und zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 30 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 60 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 26
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 23:

GS Heideschule
Adresse: Heideschulweg 12, 58119 Hagen
Homepage: http://www.heideschule-hohenlimburg.de/einblicke.html
Schulsozialindex: 3
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 232 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 25 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 125 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 25
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 24:

GS Wesselbach
Adresse: Neuer Schloßweg 15, 58119 Hagen
Homepage: https://gs-wesselbach.de/betreuung/
Schulsozialindex: 2
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 206 Schüler
Züge: zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 39 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 105 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 47
Verpflegungssituation: nur Warmanlieferung möglich

Los 25:

GS Im Kley

Adresse: Kiebitzweg 6, 58119 Hagen
Homepage: https://gs-im-kley-reh.de/OGS/
Schulsozialindex: 7
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 267 Schüler
Züge: zwei- und dreizügig
GHB-Plätze (26/27): 8 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 135 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 59
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden

GS Im Kley (Teilstandort), Teilstandtort Reh
Adresse: Schälker Landstr. 22, 58119 Hagen
Homepage: https://gs-im-kley-reh.de/OGS/
Schulsozialindex: 7
Schülerzahlen Schuljahr (25/26): 95 Schüler
Züge: ein- und zweizügig
GHB-Plätze (26/27): 13 Plätze
OGS-Plätze Schuljahr (26/27): 61 Plätze
Anzahl ROG- Kinder (rhythmisierter Ganztag): 22
Verpflegungssituation: Essen kann in Konvektomaten vor Ort gegart werden

Die Bieter können sowohl Angebote für eines, mehrere oder alle Lose abgeben.

1.3 Zu erbringende Leistungen des zukünftigen Trägers

1.3.1 OGS Betreuung

Der oder die bezuschlagten Bieter (nachfolgend „zukünftiger Träger“) erbringt/erbringen pädagogische Lern-, Förder- oder Freizeitangebote im Rahmen der an den Schulen stattfindenden Ganztagsbetreuung. Der zukünftige Träger stellt im Rahmen der OGS-Betreuung ferner die Mittagsverpflegung der zu betreuenden Schüler durch Eigenleistung oder externes Catering bereit. Der Träger ist vollumfänglich für die Abwicklung der Mittagsverpflegung einschließlich der Abrechnung, der Reinigung der Küchenflächen und des Inventars zuständig. Notwendige Ersatzbeschaffung von Teilen der Küchenausstattung stellt der Schulträger.

Die Stadt Hagen arbeitet im Bereich der OGS mit einem Modell der flexiblen Personalstunden. Die Stadt Hagen erwartet vom Träger die Umsetzung eines integrierten Betreuungskonzepts mit Abholzeiten um 15 bzw. 16 Uhr. Die Teilnahme der Kinder am Angebot der OGS ist bis mindestens 15 Uhr regelmäßig verpflichtend. Für die jeweiligen Betreuungszeiten hält der Träger dabei entsprechendes Betreuungspersonal vor.

Für die Betreuung bis 15 bzw. 16 Uhr sind dabei mindestens folgende Personalkapazitäten pro Kind vorzuhalten:

- 0,1 Koordination
- 1,0 Fachkraftstunde
- 0,8 Ergänzungskraftstunden
- 0,3 Stunden Küchenkraft

Pro 25 Kinder an einer Grundschule und 12 Kinder an einer Förderschule sind dabei in der Regel jeweils mindestens zwei Betreuungskräfte (jeweils eine Fach- und Ergänzungskraft) einzusetzen. Der Stundeneinsatz des Personals obliegt dabei der konzeptionellen Umsetzung des Trägers und kann am jeweiligen Schulstandort variabel gestaltet werden. Rhythmisierte Konzepte sind dabei ausdrücklich durch die Stadt Hagen erwünscht. Die Umsetzung der Konzepte erfolgt dabei nach Rücksprache mit der Schulleitung und dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Es wird vom zukünftigen Träger erwartet, ein entsprechendes, individuelles Modell für den jeweiligen Standort zu entwickeln und umzusetzen:

Der Träger hält ein pädagogisches Angebot vor, dass sich an den Bedarfen der Kinder und Familien orientiert. Als Basis für die pädagogische Konzeption gelten dabei die Schulprofile (Anlage 19-46). Das Angebot im Offenen Ganztag umfasst dabei außerdem das Angebot eines Mittagstisches, der durch den Träger des außerunterrichtlichen Angebots koordiniert und umgesetzt werden muss. Eine Teilnahme am Mittagstisch ist jedoch nicht verpflichtender Bestandteil der OGS-Betreuung.

1.3.2 Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr

Für die Betreuungsform bis 14.00 Uhr sind mindestens folgende Personalkapazitäten pro betreutem Kind vorzuhalten:

- 0,5 Fachkraftstunden
- 0,4 Ergänzungskraftstunden

Pro 25 Kinder an einer Grundschule und 12 Kinder an einer Förderschule sind dabei in der Regel jeweils mindestens zwei Betreuungskräfte (jeweils eine Fach- und Ergänzungskraft) einzusetzen. Der Stundeneinsatz des Personals obliegt dabei der konzeptionellen Umsetzung des Trägers und kann am jeweiligen Schulstandort variabel eingesetzt werden.

Für die Betreuung bis 14 Uhr ist keine warme Verpflegung vorgesehen, es sollte jedoch die Möglichkeit der Einnahme von mitgebrachten Snacks eingerichtet werden.

1.4 Einrichtung und Anpassung der OGS-Plätze und der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr

Im Schuljahr 2026/2027 werden in der OGS 4327 Kinder betreut. Zusätzlich gibt es aktuell 639 Plätze in der gesicherten Halbtagsbetreuung, in die Kinder bis maximal

13.30 Uhr betreut werden. Das Ende der Betreuung variiert an den jeweiligen Standorten und ist abhängig von dem Ende der 6. Schulstunde.

Ab dem Schuljahr 2027/2028 soll die GHB in eine Betreuung bis 14 Uhr umgewandelt werden. Das Betreuungsende ist dann an alle Schulstandorten einheitlich. Um die Ausbaukapazitäten der jeweiligen Schulen nicht zu überlasten, orientiert sich im Schuljahr 2027/2028 die Anzahl der Plätze dieser Betreuungsform an den bisherigen Plätzen der gesicherten Halbtagsbetreuung. Die genauen Zahlen für die einzelnen Schulen inklusive der Teilstandorte können den jeweiligen Losen und Schulprofilen entnommen werden.

Die Nachfrage nach einem OGS-Betreuungsplatz am jeweiligen Standort kann in den Folgejahren steigen bzw. sich mindern. Die Anzahl der Plätze ergibt aus den jeweiligen Bedarfen vor Ort. Primäres Ziel ist die Erfüllung des Rechtsanspruches nach §24 SGB VIII. Eine Aufstockung der OGS-Betreuungsplätze an einem Schulstandort erfolgt dabei in Abstimmung zwischen dem zukünftigen Träger, der Schulleitung und dem Schulträger. Die Zustimmung des Schulträgers hierzu erfolgt in der Regel im Frühjahr vor den Sommerferien für das nächste Schuljahr. Eine Minderung ergibt sich aus den Anmeldezahlen für die OGS-Plätze. Eine standortbezogene Erweiterung des Platzes ist abhängig von den Kapazitäten und Ressourcen vor Ort einerseits und der Zustimmung durch den Auftraggeber andererseits. Die finale Entscheidung über die Neuschaffung von OGS-Plätzen obliegt dem Schulträger.

Zur Erfüllung des OGS-Rechtsanspruches können auch Plätze in der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr genutzt werden, sofern dadurch der Bedarf der Eltern an Betreuungsstunden gedeckt ist.

Der zukünftige Träger des Betreuungsangebots verpflichtet sich zu einem bedarfsgerechten Ausbau an Betreuungsplätzen am jeweiligen Schulstandort in Kooperation mit dem Schulträger.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht für alle Grundschulkinder der ersten Klasse ein Rechtsanspruch auf einen Ganztagsplatz. Dieser Anspruch wird bis zum Schuljahr 2029/2030 sukzessiv um eine Jahrgangsstufe erweitert, sodass ab dem Schuljahr 2029/2030 jedes Kind einen Rechtsanspruch auf einem Platz im offenen Ganztag hat. Deshalb strebt die Stadt Hagen bis zum Schuljahr 2029/2030 eine Erhöhung der Betreuungsplätze auf bis zu 90%, angepasst an den Bedarf, an.

1.5. Zugänge

Der Zugang zu den Angeboten der OGS erfolgt über den Schulträger, allem voran durch die Schulanmeldung. Weiterhin wird erwartet, dass der zukünftige Träger sich selbst und sein Angebot bei Tagen der Offenen Tür oder Elternabenden oder ähnlichen Veranstaltungen vorstellt. Dabei soll auch eine enge Kooperation mit der Schulsozialarbeit, den Familiengrundschulzentren oder den Sozialpädagogischen Fachkräften für die Schuleingangsphase erfolgen, wenn diese am Schulstandort vorhanden sind. Eine sozialräumliche Vernetzung ist dabei ausdrücklich erwünscht.

1.5.1 Aufnahme

Die Aufnahme der Kinder in die OGS und in die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr erfolgt durch den Schulträger in Abstimmung mit Schulleitung. Die Träger werden jeweils spätestens bis zum 15.04. eines Jahres über die geplante Anzahl der OGS-Plätze für das kommende Schuljahr informiert. Sofern die benötigen Angaben vor dem 15.04. vorliegen, erfolgt eine frühere Information.

1.6 Nutzbare Räume und Einrichtungsgegenstände

Dem zukünftigen Träger werden für die Durchführung des Angebots die erforderlichen Räume und Einrichtungsgegenstände im Bestand zur Verfügung gestellt.

Es stehen multifunktional nutzbare Räumlichkeiten mit entsprechender Ausstattung zur gemeinsamen Nutzung mit schulischen Angeboten zur Verfügung. Die an dem jeweiligen Standort zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten ergeben sich aus dem Schulprofilen in Anlage 19-46

Die Betreuungs-Räume werden, je nach Notwendigkeit und Machbarkeit nach Absprache zwischen Schule und jeweiligen Träger auf der Basis eines Raumkonzeptes gemeinsam genutzt. Die Anzahl der aktuell nutzbaren Betreuungsräume und der Räume zur multifunktionalen Nutzung sind in den Schulprofilen hinterlegt. Sie können sich aufgrund von Umbauten zur Erweiterung des Betreuungsangebots oder im Rahmen der Schulentwicklungsplanung jedoch nicht ändern.

Die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten sowie die zur Verfügung gestellten Einrichtungsgegenstände sind Bestandteil der Schule und befinden sich somit im Eigentum des Schulträgers und werden durch den Schulträger zur Nutzung des Betriebes der Betreuungsmodelle zur Verfügung gestellt.

Materialien und sonstige Gegenstände, die für das Kernangebot und im Rahmen des angebotenen Konzepts erforderlich sind (z.B. Verbrauchs-, Beschäftigungsmaterial u.ä.) sind durch den zukünftigen Träger bereit zu stellen und zu ersetzen.

Die Stadt Hagen trägt die Kosten für Reparaturen, Inspektion und Wartung der von ihr beschafften Ausstattungsgegenstände sowie für Neuanschaffungen.

Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterial sind durch den Träger selbst zu beschaffen. Bei dem Begriff Verbrauchsmaterial handelt es sich um Materialien die zur Erfüllung des Erziehungsauftrages verbraucht werden (zum Beispiel Papier, Klebstoff, Stifte). Bei Beschäftigungsmaterial handelt es sich zum Beispiel um Spiele. Das bei Leistungsbeginn vorhandene Material kann genutzt werden. Die Stadt Hagen gibt keine Mindeststandards vor. Im Falle eines Trägerwechsel übernimmt die Stadt Hagen die erstmalige Ausstattung mit dem Verbrauchs- und Beschäftigungsmaterial. Der

Bedarf wird in Zusammenarbeit mit dem Träger, der Schule und dem Schulträger ermittelt.

Die Stadt Hagen trägt die raumbezogenen Nebenkosten wie Hausmeister-, Reinigungs-, Heiz-, Strom- und Wasserkosten.

1.7 Öffnungszeiten, Ferienregelung und Notbetreuung

Die jeweilige Schule und der zukünftige Träger vereinbaren auf der Grundlage des jeweils geltenden Runderlasses des Ministeriums für Schule und Bildung zur gebundenen und offenen Ganztagsschulen, sowie außergerichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten in Primarbereich und Sekundarstufe I (derzeit Erlass vom 23.12.2010, BASS 12-63 Nr. 2 = Anlage 7a) in Verbindung mit dem für die Schule festgestellten Bedarf die erforderliche Betreuungszeit unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit an allen Unterrichtstagen (spätestens 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, bei Bedarf auch länger. Die OGS ist in jedem Fall bis 16 Uhr geöffnet). Die Abholzeiten sind um 15 und 16 Uhr einzurichten. Die Schule stellt an allen Unterrichtstagen eine verlässliche Aufsicht von Beginn der ersten Unterrichtsstunde bis mindestens zum Abschluss der vierten Unterrichtsstunde für die Kinder der offenen Ganztagsschule sicher. Es gilt die Erfüllung der unteren Stundentafel.

Als alternatives Betreuungsangebot steht bei einem entsprechenden Bedarf die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr zur Verfügung.

Der Träger des Betreuungsangebots stellt sicher, dass für die Kinder in der OGS-Betreuung und in der Mittagsbetreuung bis 14 Uhr ein bedarfsgerechtes Ferienbetreuungsangebot zur Verfügung steht.

Das Anmeldeverfahren zur Ferienbetreuung erfolgt über den jeweiligen Träger am Schulstandort. Im Rahmen der Anmeldeverfahrens sollen die Eltern ihren Betreuungsbedarf angeben. Aufgrund dieser Angabe ist der tatsächliche Betreuungsbedarf zu ermitteln. Die Betreuung muss nicht zwingend am jeweiligen Schulstandort erfolgen. Sofern aufgrund einer geringen Anzahl von Anmeldungen oder aus organisatorischen, personellen oder wirtschaftlichen Gründen eine Durchführung am jeweiligen Schulstandort nicht sinnvoll oder nicht mit der erforderlichen pädagogischen Qualität gewährleistet werden kann, kann das Ferienangebot in Abstimmung mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe mit anderen Schulstandorten an einem gemeinsamen Betreuungsstandort durchgeführt werden.

Voraussetzung hierfür ist, dass die Betreuung für die betroffenen Familien in zumutbarer Weise erreichbar ist und die Qualität sowie der Umfang des Betreuungsangebots uneingeschränkt sichergestellt werden. Die Entscheidung über die Zusammenlegung von Betreuungsstandorten erfolgt auf Grundlage der tatsächlichen Bedarfe und der Gewährleistung eines qualitativ hochwertigen pädagogischen Angebots durch den Schulträger in Absprache mit dem Träger der

öffentlichen Jugendhilfe. Für die Ferienbetreuung sind den Eltern keine zusätzlichen Betreuungskosten in Rechnung zu stellen. Eine Ausnahme bilden dabei Verpflegungskosten und Kosten für Ausflüge wie z.B. Bustickets oder Eintrittsgelder.

Eine Notbetreuung ist, in allen Fällen, mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe abzusprechen. Ein entsprechendes Konzept ist bis drei Monate nach Angebotsbeginn beim öffentlichen Träger der Jugendhilfe einzureichen. Der Schulträger wird ebenfalls über die Notbetreuung in Kenntnis gesetzt.

2. Leistungen des Auftragnehmers, Anforderungen an die Leistungserbringung

2.1 Pädagogische Lern-, Förder- und Spielangebote am Schulstandort im Rahmen der OGS

Der Träger schließt die notwendigen Verträge mit Vereinen, Organisationen, Honorarkräften, Übungsleitern, ehrenamtlichen Kräften, die zur Umsetzung eines hochwertigen pädagogischen Angebots der OGS erforderlich sind.

2.2 Mittagsverpflegung

Der zukünftige Träger stellt in Abstimmung mit den Schulleitungen auf eigene Kosten und unter Nutzung der jeweils durch die Stadt Hagen zur Verfügung gestellten Küchenausstattung die Mittagsverpflegung für die zu betreuenden Kinder sicher. Über die vorhandenen Küchenausstattungen hinaus gehende Bedarfe gehen zu Lasten des zukünftigen Trägers.

Der zukünftige Träger ist berechtigt, ein kostendeckendes Essengeld zu erheben und eigenverantwortlich von den Erziehungsberechtigten einzubeziehen.

Die Mittagsverpflegung soll eine frische und ausgewogene Ernährung der Kinder sicherstellen und damit auch Vollwertprodukte, Obst und Gemüse in ausreichendem Maße beinhalten.

2.3 Weitere zu erbringende Betreuungsangebote im Rahmen des OGS-Angebots

3. Personal

3.1. Einzusetzendes Personal

Der zukünftige Träger stellt das pädagogische Fachpersonal und die hauswirtschaftlichen Kräfte zum Betrieb des außerunterrichtlichen Angebots ein.

Die Eingruppierung der Mitarbeitenden muss mindestens analog zu folgendem Standard erfolgen:

1. OGS-Koordinierende mindestens analog TVöD SuE 8b

2. OGS-Fachkraft mindestens analog TVöD SuE 8a

3. Ergänzungskräfte mindestens analog TVöD SuE 4

4. Küchenkräfte mindestens TVöD EG 3

Der Einsatz für Fachkräfte orientiert sich dabei an der der jeweils gültigen Personalverordnung aus dem Kinderbildungsgesetz. Die Ausnahmeregelungen sind dabei vorab beim öffentlichen Träger der Jugendhilfe zu verifizieren.

3.1.1. OGS-Betreuung

Für die Betreuung bis 15 bzw. 16 Uhr sind dabei mindestens folgende Personalkapazitäten pro Kind vorzuhalten:

- 0,1 Koordination
- 1,0 Fachkraftstunde
- 0,8 Ergänzungskraftstunden
- 0,3 Stunden Küchenkraft

Pro 25 Kinder an einer Grundschule und pro 12 Kinder an einer Förderschule sind dabei in der Regel jeweils mindestens zwei Betreuungskräfte (jeweils eine Fach- und Ergänzungskraft) einzusetzen. Der Stundeneinsatz des Personals obliegt dabei der konzeptionellen Umsetzung des Trägers und kann am jeweiligen Schulstandort variabel gestaltet werden.

3.1.2 Mittagsbetreuung bis 14 Uhr

Für die Betreuung bis 14 Uhr sind mindestens folgende Personalkapazitäten pro betreutem Kind vorzuhalten:

- 0,5 Fachkraftstunden
- 0,4 Ergänzungskraftstunden

Pro 25 Kinder an einer Grundschule und pro 12 Kinder an einer Förderschule sind dabei in der Regel jeweils mindestens zwei Betreuungskräfte (jeweils eine Fach- und Ergänzungskraft) einzusetzen. Der Stundeneinsatz des Personals obliegt dabei der konzeptionellen Umsetzung des Trägers und kann am jeweiligen Schulstandort variabel eingesetzt werden.

3.2. Erforderliche Qualifikation des Personals, Fortbildungsmaßnahmen

Fachkräfte können nur eingesetzt werden, wenn sie analog der Personalverordnung zum Kinderbildungsgesetzt vom 27.11.2024 über eine entsprechende formale Qualifikation verfügen. Die Überprüfung ausländischer Berufs- und Studienabschlüsse erfolgt durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe.

Für Ergänzungskräfte und Küchenpersonal ist keine formale Qualifikation notwendig, jedoch wünschenswert.

Die eingesetzten Mitarbeitenden müssen mindestens über Deutschkenntnisse gemäß des Sprachniveaus B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verfügen, davon ausgenommen sind die Küchen- und Ergänzungskräfte.

Kosten für Fortbildungsmaßnahmen trägt der Anstellungsträger. Sollten Maßnahmen umgesetzt werden, die eine Qualifizierung als Fachkraft ermöglichen, sind diese vorab mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe abzusprechen.

4. Finanzierung, derzeitige Kosten der OGS

Die Stadt Hagen sorgt für die finanzielle Absicherung des zukünftigen Trägers zum Betrieb der Offenen Ganztagsschulen auf der Grundlage des Runderlasses zur Offenen Ganztagsschule des Landes NRW und den Richtlinien der Stadt Hagen in der jeweils gültigen Fassung.

Der Auftraggeber gewährt dem Auftragnehmer eine jährliche Pro-Kind-Pauschale für jedes angemeldete Kind (Stichtag: 15.10 eines Jahres) an dem jeweiligen Betreuungsstandort.

Die jährliche Pauschale für die OGS-Betreuung beträgt für das Schuljahr 2027/2028:

4.200,00 Euro pro Kind an einer Grundschule und 8.520,00 Euro an einer Förderschule. Die Pauschale setzt sich aus den Mitteln für die Personalkosten und eine Sachkostenpauschale in Höhe von 60,00 Euro pro Kind zusammen.

Die jährliche Pauschale pro Kind für die Mittagsbetreuung bis 14.00 Uhr beträgt 1760,00 Euro an der Grundschule und 3.630,00 Euro an der Förderschule. Die Pauschale setzt sich aus den Mitteln für die Personalkosten und eine Sachkostenpauschale in Höhe von 30,00 Euro pro Kind zusammen.

Mit der Pauschale sind alle entstehenden Kosten abgedeckt.

Die Pro-Kind-Pauschale erhöht sich für jedes Schuljahr entsprechend der rechtlichen Vorgaben durch das Land Nordrhein-Westfalen. Der kommunale Anteil steigt ab dem Schuljahr 2028/2029 jährlich ebenfalls um die aktuell vom Land vorgesehenen drei Prozent.

Die Zuschüsse sind zweckgebunden. Die ordnungsgemäße Mittelverwendung muss einmal jährlich im Rahmen eines Verwendungsnachweises gegenüber der Stadt als Schulträger nachgewiesen werden. Der Träger ist dazu verpflichtet zwei Verwendungsnachweise zu stellen. Einen Verwendungsnachweis für die OGS-Betreuung und einen für die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr. Die zwei Verwendungsnachweise sind aufgrund der förderrechtlichen Vorgaben notwendig, weil die Landesmittel für die OGS-Betreuung nur für diese verwendet werden dürfen. Die entsprechenden Verwendungsnachweise sind binnen sechs Wochen nach schriftlicher Aufforderung des Auftraggebers einzureichen. Eine Überschreitung der richtliniengemäß zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel geht zu Lasten des Trägers.

5. Angaben der Bewerber bzw. Bieter

Mit den als Anlage 5a und 5b beigefügten Vordrucken „Teilnahmeantrag“ sowie „Zusammenstellung Teilnahmeunterlagen“ werden von den Bewerbern Informationen zu ihrer grundsätzlichen Eignung sowie zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 ff GWB und ggf. ergriffenen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB abgefragt, die in den entsprechenden Vordruck einzutragen sind. Für die Abgabe eines Angebots sind die Vordrucke „Angebotsschreiben“ gemäß Anlage 6a und „Zusammenstellung Angebotsunterlagen“ (Anlage 6b) zu verwenden.

6. Berichtspflichten des Trägers / Prüfrechte der Auftraggeberin

Der zukünftige Träger nimmt an den entsprechenden Qualitätsentwicklungsgesprächen mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe teil.

Der Schulträger nimmt jährlich im Rahmen der Überprüfung der Verwendungsnachweise Buchprüfungen vor. Die ausgewählten Schulen werden dem zukünftigen Träger vorab mitgeteilt.